

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Abgeordneter Ihres Wahlkreises

Umgang Unionsfraktion mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Berlin, November

2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung ist in der Auflösung begriffen und baldige Neuwahlen sind zu erwarten. Die aktuellen Umfragen sehen die Union deutlich vorne. Hierfür haben Sie in den letzten Wochen mit effektiver Oppositionsarbeit die Grundlagen geschaffen.

Dabei haben Sie auch das sog. **Heizungsgesetz (Gebäudeenergiegesetz GEG)** kritisiert, das Sie bei eigener Regierungsverantwortung streichen wollen.

Als Vertreter der Erneuerbaren Wärmeerzeugung, zu der neben der Pelletheizung im Wesentlichen die Wärmepumpe und Solarthermie gehören, bitten wir Sie, von solchen Ankündigungen Abstand zu nehmen.

Das GEG wurde nach vielfachem politischem Druck überarbeitet und in eine für alle betroffenen Branchen akzeptable Version überführt. Auch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist für den erneuerbaren Heizungstausch gut ausgestattet.

Demgegenüber zeigt sich der Markt in einem sehr schlechten Zustand. Verbraucher sind durch die Heizungsdiskussion stark verunsichert, halten sich zurück oder greifen sogar wieder auf Öl- und Gasheizungen zurück, wie die Marktzahlen belegen. Die Ankündigung eines neuen GEG würde zu einem fortschreitenden Abwarten potenzieller Käufer führen und die negative Entwicklung für alle Branchenunternehmen weiter verschärfen.

Es war die CDU-Regierung, die in Baden-Württemberg 2008 als erstes ein sog. **Erneuerbares Wärmegesetz** (EWärmeG) eingeführt hat – wenngleich wesentlich besser austariert und mit deutlich maßvolleren Optionen zur Gesetzerfüllung als das heutige GEG.

Auf einen ähnlichen Weg hoffen wir, wenn Sie Regierungsverantwortung ausüben. Verändern Sie die Stellschrauben und festigen Sie die Förderung. Das wird zu Vertrauen bei den Menschen führen und Grundlage für eine dringend benötigte Marktbelebung sein.

Gerne würden wir das Thema mit Ihnen auch vor Ort diskutieren und laden Sie zum Besuch **unserer/s** ein. Dort können wir Ihnen erläutern, warum die moderne, mit Pellets betriebene Holzheizung auch in Zukunft noch ein entscheidender Baustein für eine CO₂-arme Wärmegewinnung sein muss.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und stehen für Informationen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Unterschrift